

TIERISCH

HESSISCH

Gratis
mitnehmen!

Das Tierschutzmagazin vom Tierschutzverein Darmstadt u. Umgebung e.V. – Ausgabe Nr. 25 – 1/2023



**Animal Hoarding –
die Sucht, Tiere zu horten**

**Ein historischer
Wandel steht bevor**

**Augen auf
beim Hundekauf!**



Wir sind Starck!
24 Stunden, 365 Tage im Jahr
Thorsten H., Dr. Starck Servicetechniker

Individuelle Lösungen für Ihre Wünsche

Unser 24-Stunden-Service garantiert unseren Kunden an 365 Tagen im Jahr schnelle Hilfe bei Störungen an Wärme-, Kälte-, Klima- und Sanitäreanlagen.

Unsere Lösungen für Privatkunden sind so individuell wie Ihre Wünsche: egal ob Heizungs- oder Klimatechnik, ob Elektro, regenerative Energien oder Bäder komplett aus einer Hand. Wir greifen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen auf langjährige Erfahrung und umfangreiches Praxiswissen zurück – als star(c)ker Partner an Ihrer Seite.



Heizung | Kälte | Klima | Sanitär | Elektro | Regenerative Energien | Badsanierung
24-Stunden-Service

Haasstraße 1
64293 Darmstadt
Tel.: 06151 98740
w.menn@dr-starck.de

DR. STARCK 
GEBÄUDE- & UMWELTECHNIK GMBH
www.drstarck-darmstadt.de




Notdienst:
 0177 2458 300




AniCura
TIERKLINIK EGELSBACH

Besuchen Sie unsere
Homepage



Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.:
08.00 – 20.00 Uhr
Notdienstzeiten an den
Wochenenden und
Nachts siehe Homepage



UNSERE KOMPETENZEN:

- jeden Tag für Sie im Einsatz, auch am Wochenende und an Feiertagen
- umfassende Diagnostik (CT, MRT, Röntgen, Ultraschall, Endoskopie)
- moderne Therapie mit Weichteil-, Zahn- und orthopädischen Operationen
- liebevoller Umgang mit unseren Patienten und deren Besitzern
- über 30 Jahre Erfahrung - Ihre Tierklinik südlich von Frankfurt



Boschring 8 | 63329 Egelsbach | Telefon +49 6103 24 583 | www.anicura.de/egelsbach | egelsbach@anicura.de



150 Jahre Tierschutzverein Darmstadt

„Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit“ soll Albert Schweizer (1875 - 1965) einmal gesagt haben. Der berühmte Arzt und Philosoph war noch gar nicht geboren, da wurde bereits in Darmstadt der „Tierschutzverein für das Großherzogtum Hessen“ ins Leben gerufen.

Seit dem Gründungsjahr 1873 konnte unzähligen Tieren in Darmstadt und Südhessen geholfen werden. Immer wieder wurden wichtige Themen des Tierschutzes ins Bewusstsein der Menschengenücker – und bisweilen auch maßgebliche Veränderungen durchgesetzt. Beispielsweise als wir 2015 gemeinsam mit der Stadt Darmstadt und dem Veterinäramt die bundesweit beachtete Katzenschutzverordnung erließen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem unermüdlichen Team bedanken und natürlich bei all den Unterstützern, die uns seit Jahren die Treue halten.

Unsere „Baustellen“

Eine aktuelle Belastung ist das sogenannte Animal Hoarding. Zudem wurden in letzter Zeit sehr viele schwer vermittelbare Hunde aufgenommen. Sie alle brauchen unsere volle Kraft und Motivation. Denn wie heißt ein bekanntes Sprichwort: „Man kann nicht alle Hunde dieser Welt retten, aber dafür die ganze Welt eines Hundes.“ Bedauerlicherweise haben die räumlichen Kapazitätsgrenzen dazu geführt, dass wir zu Beginn dieses Jahres unsere Tierpension schweren Herzens schließen mussten. In den vergangenen 150 Jahren war die Arbeit im Tierschutzverein auch stets geprägt von historischen Krisen. Bei einem Bombenangriff im Zweiten Weltkrieg wurde das Tierheim schwer zerstört. Zuletzt stellten Pandemie und Lockdown das Team vor bislang nicht gekannte Herausforderungen.

Und nach Corona ist in gewisser Weise auch vor Corona: Denn viele Probleme bleiben. Unsere finanziellen Möglichkeiten sind begrenzt. Dazu fehlt vielen Menschen noch immer das Bewusstsein für eine artgerechte Haltung. Das sehen wir an den erschütternden Geschichten, die hinter unseren Heimtieren stehen.

Respekt und Unterstützung

Für die Zukunft wünschen wir uns an erster Stelle mehr Respekt für Tiere. Und wenn Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns sehr. Schon kleine Beiträge können womöglich Großes bewirken. Wir vom Tierschutzverein versuchen auch weiterhin unsere Aufgaben mit überlegtem Handeln und Vernunft sowie mit Fachwissen und Freude zu meistern.

Im Namen des Vorstands

Ulrike Weber

1. Vorsitzende

Öffnungszeiten des Tierheimes:

Mittwoch, Freitag und Samstag
von 14:00 und 17:00 Uhr

Besuchen Sie
uns online



INHALT

- 02 Kurz und knackig
- 03 Hoher Besuch im Tierheim
- 04 **Augen auf beim Hundekauf!**



- 06 Zuhause gesucht
- 08 Erinnerungen an Britt –
todgeglaubte leben länger
- 10 **Ein historischer Wandel
steht bevor**



- 13 Jeska – Rückblick auf ein
ereignisreiches Leben
- 14 Emil, der rasende Hunde-
Reporter – im Interview mit
Jimmy und Kucki
- 16 **Animal Hoarding –
die Sucht, Tiere zu horten**



- 18 Vegetarisches Rezept
Cremiges Kokosnuss-Eis
- 20 Einladung Mitgliederver-
sammlung

KURZ UND KNACKIG

Für Sie zusammengestellt von Claudia Kadow



Kuchenverkauf beim Frühlingsmarkt in Griesheim

Auch in diesem Jahr waren wir im April wieder beim Frühlingssonntag in Griesheim vertreten. Ein großes Dankeschön an die ganzen Menschen, die uns so tolle Kuchen gebacken haben und so mitgeholfen, dass dieser Tag ein Riesenerfolg wurde. Trotz schlechtem Wetter kamen viele Menschen an unseren Stand und wir haben uns über viel Zuspruch und tolle Gespräche gefreut!

Danke Klaus!

„Lieber Klaus, wir möchten dir ganz herzlich Danke sagen für dein tolles Engagement in unserem Tierheim!“ Klaus beschäftigt sich täglich mit unserem Malinois Zeuss, der schon seit einem Jahr in unserem Tierheim lebt. Klaus zeigt ihm, dass „Hund“ auch ganz entspannt durchs Leben kann, denn schließlich hätte Zeuss ja schon gerne ein Zuhause nur für sich ... und ganz nebenbei baut Klaus gerade einen Agility-Parcours für unsere Tierheimhunde!



Unsere glücklichen Schweine

Dank der Unterstützung der hessischen Tierschutzstiftung haben unsere Schweine endlich einen richtig tollen Zaun um ihr Gehege bekommen. Vielen herzlichen Dank und toll, dass es solche Institutionen gibt.



Hotel-Spende für die Tiere

Ein riesengroßes Dankeschön an Stephanie Oberpichler und Frank Jebautzke vom Hotel Waldesruh. Die beiden haben eine wirklich schöne Idee gehabt: Ihre vierbeinigen Hotelgäste dürfen umsonst in dem wunderschönen Hotel wohnen. Die beiden Hoteliers bitten die Gäste jedoch um eine Spende für das Tierheim Darmstadt, die unsere 1. Vorsitzende Ulrike Weber sehr gerne entgegengenommen hat.

Polstern · Dekoration · Bodenbelag · Sonnenschutz · BW BIELEFELDER WERKSTÄTTEN
ipdesign-Möbel · Christine Kröncke · Wandgestaltung · Einrichtungsberatung
individuelle Wohnkonzepte

BUTMI

Lebe deine Visionen, lebe deinen Stil



Daniel Buttmi Raumausstattung e.K.
Rheinstraße 37 – 64283 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 2 20 96 – Fax: 0 61 51 / 2 91 52 7
www.buttmi.de – info@buttmi.de

DA-0222-0222

HOHER BESUCH IM TIERHEIM

Text: Rebecca Aghajanian

Im März besuchte der hessische Wirtschafts- und Energieminister Tarek Al-Wazir (Grüne) unser Tierheim. Doch wieso? Auslöser war der hessische Landestierschutzverband (LTVH). Er bot seinen angeschlossenen Vereinen an, eine Energieanalyse des jeweiligen Tierheimes vorzunehmen.

Da auch unser Tierheim aufgrund der derzeitigen Energiepreise mit stark erhöhten Kosten zu kämpfen hat, bewarben wir uns, hatten Glück und bekamen tatsächlich den Zuschlag. Ein Beauftragter der Landesagentur für Energie (LEA) besuchte uns, führte Messungen durch, wertete aus und erstellte eine Energieanalyse mit Vorschlägen zur Verbesserung unserer Energiebilanz. Ziel war sowohl eine Senkung der Kosten als auch Entlastung der Umwelt.



Tarek Al-Wazir überreicht die Energieanalyse

Produktives Treffen

Diese Energieanalyse wurde uns nun bei einem offiziellen Termin im Tierheim von Minister Al-Wazir persönlich übergeben. Er zeigte sich sehr offen und interessiert an unseren Problemen und ließ sich bei einem Rundgang durch das Tierheim erläutern, wo die meiste Energie verloren geht. Z. B. durch die alte, wartungsintensive Ölheizung, bewegliche Hundeklappen im Hundehaus (gebaut in den 90ern), sowie unsere energetisch katastrophale Quarantänestation (aus den 50ern). Außerdem erklärte der leitende Energieberater, welche technischen Geräte echte Energiefresser sind. Nämlich alte Gefriertruhen und vor allem

zur Überraschung auch des Ministers Waschmaschinen und Trockner, die in jedem Tierheim im Dauereinsatz sind.

Ein großes Problem

Liebed gerne würden wir nun so viele Vorschläge zur Energieeinsparung wie möglich umsetzen, wenn es da nicht ein riesiges Problem gäbe. Unser Standort wird wohl aufgrund des Ausbaus der ICE-Trasse sowie der Erweiterung der A5/A672 nicht zu halten sein. Dieses für uns existentielle Thema wurde dem Minister vorgetragen, der aber dem

Ausbau des Schienenverkehrs höchste Priorität einräumt. So führt die derzeitige Situation uns in einen Investitionsstau. In energetische Verbesserungen zu investieren, lohnt nicht, wenn man vielleicht bald umziehen muss. Deshalb werden erstmal nur die Dinge umgesetzt, die zu sofortigen Einsparungen beitragen können, u.a. ressourcenschonendes Verhalten, das Abschalten von überflüssigen bzw. die Neuanschaffung von energieeffizienteren Geräten. Für alle weiteren Maßnahmen heißt es jetzt abwarten, was uns die Zukunft bringt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.
Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt
Vertretungsberechtigt:
Ulrike Weber (1. Vorsitzende)

Vorstand:

1. Vorsitzende: Ulrike Weber
2. Vorsitzende: Rebecca Aghajanian
Rechner: Jannik Ehrhardt

Schriftführer: Philip Wagner
Beisitzer/innen: Eva Jaks, Katja Leip, Karina Nawrath, Torsten Rossman, Alois Sondergeld

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung.

Verantwortlich für den Inhalt:

ist der geschäftsführende Vorstand des Tierschutzvereins Darmstadt und Umgebung e. V.
Tel: 06151/89 14 70
Fax: 06151/89 61 74
info@tsv-darmstadt.de
www.tsv-darmstadt.de

Bildquelle:

Soweit auf der Seite nicht anders vermerkt vom Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Titelbild:

iproname / Shutterstock.com
Ausgaben-Nr. 25
Auflage: 4.000 Stück

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Tel: 02421/27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Wir sind behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt - Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

AUGEN AUF BEIM HUNDEKAUF!

Text: Tamara Mielitz

Im November 2022 haben wir durch eine Sicherstellung des Veterinäramts Darmstadt 25 Französische Bulldoggen bei uns aufgenommen.



Es handelte sich um fünf Hündinnen, von denen mindestens zwei bereits mehrmals Junge hatten und 20 Welpen im Alter von ca. 6 Wochen, die keiner der älteren Hündinnen zugeordnet werden konnten.

Viel Arbeit

Die 25 Bulldoggen haben uns viel abverlangt. Von der medizinischen Versorgung und Dokumentation sämtlicher

Vorgänge und besonderer rassetypischer Merkmale (Qualzucht), bis hin zur täglichen Routine wie 3x täglich dafür sorgen, dass auch alle gleich viel Futter und Medikamente abbekommen und natürlich das Reinigen der Zimmer bis zu dreimal täglich.

Um dies alles bewerkstelligen zu können, wurde allein für die Französischen Bulldoggen eine ganze Vollzeitkraft

abgestellt, welche für das tägliche Geschäft nicht mehr zur Verfügung stand. Dadurch kam es in den einzelnen Bereichen auch zu einem „Arbeiten am Limit“. Das Ganze hat sich bis Februar 2023 hingezogen, bis wir schließlich die Mitteilung erhalten haben, dass die Hunde dem Tierheim Darmstadt überschrieben wurden. Ab diesem Zeitpunkt fing die zweite heiße Phase an – die Vermittlung.

Nicht so einfach

Man denkt sich sicherlich, dass es nicht schwer sein dürfte, süße, kleine Französische Bulldoggen zu vermitteln, die sich den Interessenten quirlig, aufgeschlossen und verspielt präsentieren. Tatsächlich gab es mehr Interessenten als Welpen und die Vermittlung musste gut organisiert werden damit es nicht zu Überschneidungen kam und es nicht plötzlich zwei Interessenten für einen Hund gab. Allerdings gab es auch Welpen, die leider nicht sofort in die Augen der Interessenten fielen.

Wie bereits angemerkt, handelt es sich bei der Französischen Bulldogge um eine Qualzucht.

Einige Tiere hatten besondere Auffälligkeiten wie ein Cherry Eye, Fehlstellungen des Bewegungsapparats, einen verengten Rachen und zu lange Gaumensegel was wiederum zu Problemen bei der Nahrungsaufnahme führt. Das ach so süße Schnarchen oder Schnorcheln der begehrten „Plattnasen“ sollte weniger süß und eher bedenklich betrachtet werden. Die Hunde leiden unter ihrer kurzen Nase, da sie viel schlechter Luft bekommen als ihre Artgenossen mit „normalen“ Nasen. Schlichtweg leiden sie unter Atemnot!





Violetta



Bubble

Leider gibt es immer noch genug Züchter und Käufer, die genau dieses Merkmal an einer Französischen Bulldogge, einem Mops oder Boxer (um nur einige wenige zu nennen) ansprechend finden und die Optik vor die Gesundheit des Tieres stellen. Wenn man eine kurze Nase, tränende Augen und heraushängende Zunge, überhaupt ansprechend finden kann.

Es muss sich etwas ändern

Unser Wunsch ist es, dass sich die Einstellung der Verantwortlichen zu diesen Hunderassen ändert, und zwar zu Gunsten des Tierwohls. Es gibt bereits Züchter in Deutschland die wieder die ursprünglichen Rassen „mit Nase“ züchten – weiter so!

Zurück zu unseren „besonderen“ Welpen: Besondere Hunde brauchen besondere Menschen, und genau so hat

es sich auch bei unseren Nachzüglern in der Vermittlung herausgestellt.

Am Ende haben alle ein tolles „für immer Zuhause“ gefunden.

Vergessen wir aber bitte nicht; es wäre nicht so weit gekommen, dass ca. 6 Wochen junge Welpen im Tierheim landen und dort ihre ersten Monate verbringen müssen, statt mit ihrer Mutter zu kuscheln und dann bei einer liebevollen Familie zu leben, wenn wir Menschen unsere Einstellung zur Anschaffung von Tieren ändern würden.

Bitte geht in eines der vielen Tierheime in Deutschland. Hier warten so viele Tiere auf ein neues Zuhause, die es wirklich verdient haben. Warum muss es immer ein Welpe sein und nicht mal ein erfahrener, im Leben angekommener, ruhiger Zeitgenosse, der ebensoviel Liebe und Zuneigung verdient und geben kann wie ein Welpe.

„Vielleicht stünde es besser um die Welt, wenn die Menschen Maulkörbe und die Hunde Gesetze bekämen.“

(George Bernard Shaw)

Die Tiere freuen sich über Ihre Unterstützung!



Spendenkonto:

IBAN: DE10 5085 0150 0000 5694 53

GiroCode

www.schreinerei-pfau.de



IHRE NEUE HAUSTÜRE

Planung. Produktion. Montage - Alles aus einer Hand!

- Moderne Haustüren
- Historische Haustüren
- Neueste Sicherheitstechnik
- Originalgetreuer Nachbau
- Restauration
- Denkmalschutz
- 15% staatliche Förderung (BEG)



Schreinerei Jürgen Pfau e.K.
Ostendstr. 13D • 64319 Pfungstadt
Telefon: 06157 - 84748
E-Mail: info@schreinerei-pfau.de

DK-0232-0123

www.apo-mathilde-shop.de

Gesundheit für Zwei- und Vierbeiner



Apotheke an der Mathildenhöhe
Alexander Jaksche e.K.
Dieburger Str. 75 • 64287 Darmstadt

DK-0175-0119

ZUHAUSE GESUCHT: ANTON, TONI, RUDI UND DIE KANINCHEN

Text: Claudia Kadow

Anton, Deutsche-Bracke-Mix, männlich, 2020 geboren



Anton ist ein 2020 geborener lack-schwarzer Rüde, dessen Verhalten die Gene einer Deutschen Bracke verrät. Er ist jagdlich sehr ambitioniert und auf dem Spaziergang immer mit der Nase am Boden. Er freut sich, wenn man sich mit ihm beschäftigt und die dazugehörigen Streicheleinheiten verteilt. Als Laufhund fehlt ihm bei uns eindeutig die für ihn notwendige Auslastung und viel Zeit für gemeinsame Kopfarbeit.

Im Tierheim versucht er, seinen Stress durch intensives Kauen oder durch Hin- und Herlaufen im Auslauf loszuwerden. Anderen Hunden gegenüber zeigt er sich neugierig. Die Sympathie entscheidet dann, wen er links liegen lässt, mag oder eher blöd findet.

Anton ist ein Rohdiamant: Er scheint in seinem bisherigen Leben kein einziges

Signal erlernt zu haben. Dabei ist er ein cleveres Kerlchen, das schnell kombinieren kann. Wir suchen für unseren schönen, ca. 53 cm hohen Jagdhundemix standfeste, hundeerfahrene Halter, die ihm klare Strukturen vorgeben, ihm mit liebevoller Konsequenz das 1x1 der Hundeeziehung beibringen und ihm Ruhe ermöglichen. Fährtenarbeit, Mantrailing & Co. wären nach dem Erlernen der Grundsignale sicher tolle Betätigungsfelder für ihn.

Im neuen Zuhause sollte es keine Kleintiere geben und die Kinder sollten schon größer und von ruhiger Natur sein, damit Anton hier nicht zusätzlich „gepusht“ wird. Da wir nicht wissen, ob Anton gelernt hat, allein zu bleiben, sollten Interessenten für die Anfangsphase viel Zeit einplanen, um ihm das ggfs. stressfrei beibringen zu können.



Findlik, Fistik und Legolas, männlich, geboren 2018 und 2017

Wir möchten euch heute Findlik, Fistik (2018) und den flauschigen Legolas (ca 2017) vorstellen. Legolas und Fistik haben – wie leider so viele Kaninchen – Zahnprobleme. Dies ist auch der Grund, warum wir bis lang noch kein Zuhause für die drei Kaninchen gefunden haben. Die Drei sind alle zahm und vor allem

Findlik und Fistik können von Streicheleinheiten gar nicht genug bekommen.

Durch ihr schönes Fell und die zutrauliche Art sind sie vielen Interessenten schon aufgefallen doch der Mehraufwand schreckt viele leider ab: Fistik muss ca. alle 2 Monate unter Narkose die Zähnen gemacht bekommen und Legolas Vorderzähne müssen fast alle drei Wochen geschliffen werden. Da wir

dringend ein neues Zuhause für das Trio suchen, bieten wir für potenzielle neue Besitzer an, die Zahnbehandlungen kostenlos bei uns machen zu lassen.

Falls jemand den Kaninchen ein neues Zuhause – entweder in einem großen Außengehe oder mit genug Platz auch gern in Innenhaltung – geben möchte, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden!



**Toni und Rudi, männlich,
beide 12 Jahre alt**

Toni und Rudi (Namen im Tierheim erhalten) landeten im Tierheim, weil ihr Besitzer verstorben ist. Das Tragische daran ist, dass die beiden Katzen tagelang allein in der Wohnung waren, da

niemand wusste, dass der Verstorbene Katzen hatte. Als die beiden vom Veterinäramt zu uns gebracht wurden, wirkten sie, als hätten sie jeglichen Lebenswillen aufgegeben.

Die beiden Kater hängen sehr aneinander und werden deshalb nur gemeinsam in ein neues Zuhause vermittelt. Noch im März sah es so aus, als hätten wir ein tolles neues Zuhause für die zwei gefunden. Alles schien zu passen, aber leider waren die beiden dort unsauber und kamen deshalb doch wieder zurück. Wir können es uns nicht erklären, warum die beiden sich dort nicht wohlfühlt haben. Vielleicht waren sie immer noch traumatisiert.

Fremden Personen gegenüber verhalten sie sich zunächst sehr reserviert. Rudi faucht oft am Anfang; wenn man ihn dann streichelt, fängt er aber nach einer Weile an zu schnurren. Bei Toni bekommt man selten eine Reaktion. Bei ihm sind wir uns außerdem nicht ganz sicher, ob er gut sieht. Die beiden liegen sehr oft zusammen, scheinen sich

gegenseitig zu trösten. Die beiden sind sehr ruhig und bewegen sich bei uns nicht viel.

Auf jeden Fall brauchen die beiden ein ruhiges Zuhause ohne Kinder und andere Tiere. Idealerweise sind die neuen Besitzer viel zu Hause. Nicht um die beiden ständig zu beschäftigen oder zu betüdeln, sondern einfach, dass jemand in der Nähe ist. Denn es ist anzunehmen, dass sie das von ihrem alten Besitzer her gewöhnt waren.



Weitere Infos zu unseren Schützlingen finden Sie auf unserer Website www.tsv-darmstadt.de

a & h Münster GmbH
**Putz
 Maler
 Tapezierarbeiten**



Eschollbrücker Straße 50 Tel.: 06151-31 18 46
 64295 Darmstadt Fax: 06151-31 33 94
 e-mail: muenstergmbh@t-online.de

DA-0139-0216

Miele

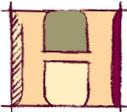
Pröll & Wittor e.K
 Hausgeräte Kundendienst und Verkauf

Eberstädter Marktplatz 4
 64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel: 06151-55098 od. 99
 Fax :06151-56148
 e-mailadresse: proell_wittor@gmx.net

DA-0208-0121

- Aufstockungen
- Asbestentsorgung
- Pergolen
- Dacheindeckungen
- Wärmedämmung
- Holzbalkone
- Autounterstellplätze
- Dachgeschoßausbau



Hirsch
Holzbau
 Zimmerer- und Dachdecker
 Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
 Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
 Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62

DA-0173-0218

ERINNERUNGEN AN BRITT – TOTGEGLAUBTE LEBEN LÄNGER

Text: Mareike Jahn

Nach längerer Zeit war ich im April mal wieder zu Besuch im Tierheim Darmstadt, was viele Erinnerungen hervorgerufen hat. Mein letzter Deutscher Schäferhund Britt wurde mir über das Tierheim Darmstadt vermittelt und der ein oder andere wird sich vielleicht noch an Britts Geschichte erinnern können.



Glückliche Britt

Britt hat in ihren ersten Lebensjahren nicht nur Schönes erlebt und kam in einem erbärmlichen Zustand im Tierheim an. Dank des Tierheims und ihres Gassigängers konnte sie jedoch gerettet und aufgepäppelt werden. Was übrig blieb, war jedoch eine heftige Futtermittelallergie, was ihre Vermittlungschancen doch kräftig schmälerte. Britt konnte lediglich mit rohem Pferdefleisch gefüttert werden. Doch auch wenn es manchmal etwas länger dauert, hat uns das Schicksal durch eine Weihnachtsbaum-Aktion im „Fressnapf“ zusammengeführt.

Auf in ein besseres Leben

Und so übernahm ich laut Tierheim den todkranken Hund. Doch für mich war es einfach mein Hund, der Schlimmes erlebt hatte und dem ich versprochen hatte, dass die zweite Lebenshälfte alles wieder gut machen sollte, was ihr in der Vergangenheit widerfahren war. Britt war fünfzehn als ich sie übernommen hatte und somit war es unser festes Ziel, dass sie wenigstens 11 Jahre alt werden sollte. Und das haben wir mehr als erfüllt.

Britts Futtermittelallergie haben wir super in den Griff bekommen. Wir haben uns hierzu von einer wirklich guten Futtermittelexpertin beraten lassen. Zwar hat sie ihr Leben lang rohes Pferdefleisch bekommen, aber wir konnten Kartoffeln, Reis, Gemüse und Obst zufüttern. Auch das ein oder andere Leckerli hat sie problemlos vertragen und im Sommer hat sie sich auch mal gerne ein Vanilleeis gegönnt. Vernünftig oder nicht, ein wenig Spaß im Leben muss sein. Ihr totales Highlight waren aber Wassermelonen. Britt hat sie geliebt und wir haben jeden Sommer etliche davon verfüttert.

Das Leben genossen

Überhaupt hat Britt ihr Leben geliebt, genossen und war dabei so anspruchslos. Alles war gut, so wie es war. Sie hat es geliebt, mit ihrem Hundefreunden zu raufen. Ihr Körbchen war ihr größter Ruhepol. Hier konnte sie so richtig entspannen und das tat sie auch mit voller Inbrunst. Und sie konnte mit jedem Menschen kommunizieren. Jeder hat sofort verstanden, was

sie „sagen“ wollte und es war immer wieder faszinierend, wie sie sich ausdrücken konnte. Selbst mit Fremden. Britt war nicht der typische Deutsche Schäferhund, der Spaß am Arbeiten hat und alles tun wollte, um mir zu gefallen. Sie war eher ein stiller Genießer, der einfach mit dem zufrieden war, wie es war. Auch als es beschwerlicher wurde.

Dafür, dass sie aber eigentlich so krank war, war es eigentlich mein gesündester Hund, den ich bis dahin hatte. Denn außer ihrer Futtermittelallergie hatte sie nichts. In all den gemeinsamen Jahren hatte sie lediglich eine kleine Zahn-OP. Kurz vor ihrem 13. Geburtstag hatte sie dann einen „Schlaganfall“ – das Vestibularsyndrom. Auch das hat sie nochmal ganz gut weggesteckt. Zwar hat sie dadurch den Gleichgewichtssinn weitestgehend verloren, aber nicht ihre Lebenslust. Sie hat weiterhin darauf bestanden, täglich dreimal ausgeführt zu werden. Zwar waren es nur noch sehr kurze Gassigänge, darauf verzichten wollte sie jedoch nicht.

Das Ende einer tollen Zeit

Bis zu ihrem letzten Tag war sie motiviert, fröhlich und hat keine Mahlzeit ausgelassen. Am letzten Tag hat sie im Garten noch einen Knochen gekaut. Abends war dann die Zeit zum Abschied nehmen gekommen. Sie war genau 8 Jahre und 2 Tage bei mir und wurde 13 Jahre und 7 Monate alt. Wer hätte damals gedacht, dass sie noch ein so langes Leben haben wird? Und sie hat es verdient.



Britt mit ihrem Hundekumpel unterwegs

Das Tierheim Darmstadt bleibt für mich deshalb immer ein ganz besonderes Tierheim. Weil es Britt gerettet und später alles ermöglicht hat, dass Britt bei uns einen unkomplizierten Start ins neue Leben bekommen konnte. Britts Geschichte ist der Beweis dafür, dass die Übernahme eines kranken Hundes auch sehr problemlos verlaufen kann. Natürlich muss man sich der Verantwortung bewusst sein. Aber umso größer ist das eigene Glücksempfinden, wenn man einen solchen Hund (auf-)leben sieht. Wir hatten eine schöne gemeinsame Zeit und ich denke immer noch jeden Tag an sie.




**Seit 1985 im
Bessunger Stadthaus
für Sie da!**

KARLSTRASSE 96
64285 DARMSTADT
TEL 0 61 51 / 65 658
WWW.BRILLEN-BRANDES.DE

DA-0237-0123



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 16:00 Uhr
Sonntag: geschlossen

Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon: 06151-291564

DA-0233-0123



**Eigenbetrieb für kommunale
Aufgaben und Dienstleistungen**

Containerdienst

Tel. 0 61 51/13 31 00

Sensfelderweg 33 · 64293 Darmstadt
Fax 0 61 51/13 46 333
e-mail: containerdienst@darmstadt.de
Internet: www.ead.darmstadt.de




DA-0239-0123

TIER-VERSTEHER WERDEN

mit einem sgd-Fernstudium



- ✓ Tierernährungsberater/in
- ✓ Tierheilpraktiker/in

- ✓ Tierpsychologie
- ✓ Imkern - von der Bienenhaltung zum Honigverkauf NEU



Mehr Infos:
www.sgd.de/tier



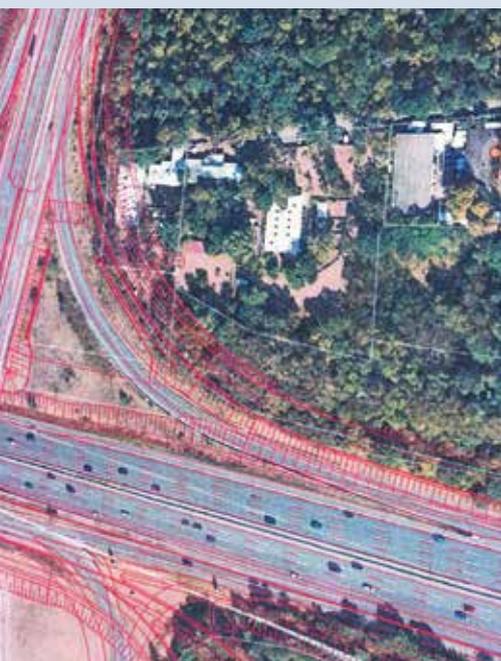
DA-0234-0123

EIN HISTORISCHER WANDEL STEHT BEVOR

Text: Alois Sondergeld

Liebe Vereinsfördernde des Tierschutzvereins Darmstadt und Umgebung e. V.,

anno 1956 war die Grundsteinlegung unseres Tierheims auf dem heutigen Standort und nun ist es so weit – wir müssen weg. Die Gründe sind vielfältig. Zum einen sind die Platzverhältnisse mittlerweile sehr beengt. So mussten wir bereits die Hundepension schließen, die für uns eine Einnahmequelle darstellt, um genügend Platz für die im letzten Jahr sehr hohe Hundefaufnahme zu schaffen.



So sehen die Pläne der Deutschen Bahn aus

Diese Entwicklung wird sich in Zukunft noch verschärfen, betrachtet man die ansteigenden Einwohnerzahlen im Rhein-Main-Gebiet, die gleichzeitig einen höheren Tierbestand mit sich bringen, von dem wiederum ein Teil im Tierheim landen wird. Heute schon wissen wir nicht mehr, wohin mit den Tieren.

Zum anderen betreffen die prekären Platzverhältnisse auch unsere Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, für die es nur sehr unzureichende Sozial- und Sanitäräume gibt. So haben sie z. B. keine Räume, in denen sie sich umziehen können. Eine Möglichkeit, auf dem Gelände neue Räume zu schaffen, existiert nicht.

Hinzu kommt, dass ein Teil der Bauten aus den 50er-Jahren stammt und diese weder baulich noch energetisch dem heutigen Standard entsprechen. Eine zeitgemäße Tierhaltung ist unter diesen Umständen nur schwer möglich.

Der ICE durchs Heim

Und nun kommt es ganz dicke, denn mittlerweile ist es amtlich. Die neue ICE-Trasse Ffm-Ma wird als Trogform in 10 m Tiefe und 15 m Breite durch unser westliches Gelände führen. Bei Inbetriebnahme dieser Strecke werden nicht nur ICE, sondern auch Güterzüge fahren. Die daraus resultierende Lautstärke, entsprechende Erschütterungen und Vibrationen lassen sich nur erahnen. Laut Jörg Ritzert, dem Projektleiter DB Netz AG, wird allein die Bauphase dem Tierwohl in keiner Weise gerecht werden.

Als Sahnehäubchen gibt es nun noch den geplanten Ausbau des Darmstädter Kreuzes obendrauf. Eine Variante sieht vor, dass die Verbreiterung der A 672 quer durch unser nördliches Gelände führt, auf

dem sich heute unsere Quarantänestation und das Kleintierhaus befinden.

Diese Entwicklung betrachtend, kamen Ende letzten Jahres informell die Tierheimleitung (Christian Zentgraf und Claudia Kadow), Bernd Spahn (em. Professor und Dr. der Volkswirtschaft) und ich zu der Einsicht, dass wir ein neues Areal benötigen. Bernd Spahn war in seiner aktiven Laufbahn u.a. für die OSZE als Regierungsberater tätig. An dieser Stelle ein Danke für die beratende Unterstützung.

Wo liegt unsere Zukunft?

Wo könnte dieses neue Areal sein? Hierzu gibt es mehrere Überlegungen. Wir könnten in das direkt benachbarte Waldstück (Alter Griesheimer Weg) ziehen oder in das Waldstück, das durch die Maria Goeppert Straße, den Eifelring und die Rheinstraße begrenzt wird. Ziel wäre es jeweils ein völlig neues innovatives Tierheim in die Waldstücke zu integrieren, mit der Intention, die Struktur des Waldes zu erhalten.

Diese Standorte wären aus unserer Sicht ideal, da sie mit Blick in die Zukunft die Mindestgröße von ca. 2,5 ha haben, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind, weit genug von einer Wohnbebauung entfernt sind (keine Lärmbelästigung durch Hundegebell) und die besten Möglichkeiten aufweisen, in den direkt angrenzenden Waldflächen Gassi gehen zu können, ohne eine kilometerlange Wohnbebauung durchqueren zu müssen. Bei der Suche nach geeigneten Grundstücken hat uns das Vermessungsbüro Greb und Müller aus Griesheim unterstützt. An dieser Stelle auch ein Dank an Herrn Dipl. Ing. Hans Georg Müller für die Informationen.



Erste Schritte zum nachhaltigen Tierheim

Unsere Philosophie eines innovativen Tierheims ist, die Verbindung von nachhaltiger Bauweise mit dem Tierwohl in Einklang zu bringen. Dies bedeutet die Verwendung naturnaher Baumaterialien (Holz, Lehm etc.) unter Berücksichtigung der Energienachhaltigkeit, des Natur- und Umweltschutzes und des Tierwohls. In vorhandenen Bodensenken könnten Teiche und so Biotop angelegt werden, die gleichzeitig der Waldpflege (Bewässerung) dienen. Die nötige Teilrodung sollte bei gleichzeitiger Rückabwicklung und gleichzeitigem

Freiwerden unseres jetzigen Geländes durch eine Neuaufforstung mit entsprechenden klimaangepassten Bäumen und Sträuchern ausgeglichen werden. Für die Erstellung von innovativen Bauentwürfen und für die architektonische Planung unseres Vorhabens konnten wir zunächst von der h_da Professorin Anke Mensing gewinnen. Sie wollte zum Sommersemester 2023 Studierende gewinnen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen, bzw. Entwürfe zu erstellen. Leider kam es aber nicht zur Umsetzung.

Mittlerweile sind wir mit dem Architekten Florian Böttcher und auch wis-

senschaftlicher Mitarbeiter an der TU Darmstadt und seinem Professor Herrn Christoph Kuhn (Fachrichtung Entwerfen und Nachhaltiges Bauen) in Kontakt. Ziel ist es, dass wir mit ihnen dieses Projekt realisieren. Wir können uns vorstellen, dass die Integration eines Tierheims in einem Waldstück auch bundesweite Beachtung finden würde.

Die Politik-Hürde

Uns ist klar, dass für die endgültige Realisierung viel politische Überzeugungskraft notwendig ist. In der Politik ist das Thema Tierheim angekommen – wie u. a. im Wahlkampf der letzten OB-Wahl er-

KÖHNICH
Handwerkservice



Ihr zuverlässiger Partner
für Innenausbau in Darmstadt seit 2004

- Renovierungsarbeiten
- Parkettverlegung
- Planung & Montage von Einbaumöbel

06151 - 60 11 937
www.koehnich.de

DK-0223-0222



Tierarztpraxis Martin Kniese
Praxis für Klein- und Heimtiere in Darmstadt

Wilhelm-Glassing-Straße 2
64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 2 11 12

Sprechstunden
nach terminlicher
Vereinbarung

www.tierarztpraxis-kniese.de

DK-0228-0123

kennbar. Unsere Anliegen konnten wir in Gesprächen, die wir mit den zur OB-Wahl kandidierenden Politiker:innen Herrn Paul Wandrey, Herrn Michael Kolmer, Herrn Hanno Benz und Frau Kerstin Lau geführt haben, ausführlich schildern.

Allen ist unsere sehr problematische Situation bewusst geworden und uns wurde die Mitarbeit und Unterstützung zugesagt, für die Zukunft des Tierheims eine innovative Lösung zu finden. Ein besonderer Wunsch von unserer Seite ist, dass dieses Projekt eine überparteiliche Unterstützung finden sollte, was gleichzeitig zeigen würde, dass unterschiedlich ausgerichtete Parteien, auch ein Projekt gemeinsam angehen können.

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Finanzierung des Projektes. Unser Verein, der alleinige Träger des Tierheims Darmstadt, wird die zu erwartende Summe alleine nicht aufbringen können. Wir sehen hier aber auch den Staat (Stadt, Landkreis, Land und Bund) in der finanziellen Mitverantwortung,

da das Tierheim in seiner Komplexität im großen Umfang sozial- und gesellschaftspolitische Aufgaben mehr denn je übernimmt.



Blick auf unser Hundehaus

freebody
Ihr Profi-Enthaarungsstudio

Sugaring
sanft und effektiv...
wochenlang haarfrei...
superzarte Haut...
...erlebe es!

Nieder-Ramstädter Str. 58 - Darmstadt - Tel. 06151 - 15 930 76
www.freebody.info

DA-0146-0117

HMD ELEKTRIK GMBH

Baustromverteiler
Festplatzelektrik
Energietechnik
VBG u. BGV Prüfungen
Meisterbetrieb seit 1993

www.HMD-Elektrik.de

DA-0140-0216

AGAPLESION HEIMATHAUS
TAGESPFLEGE

Lernen Sie uns kennen!

Tagsüber bei uns – abends zu Hause.

Ausstattung

- 20 Tagespflegeplätze
- Moderner Gemeinschaftsraum mit Wohnküche und Ruhebereichen

Leistungen

- Aktive Hilfestellungen rund um das „normale“ Leben auch für Menschen mit Demenz
- Medizinisch-pflegerische Versorgung
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Abwechslungsreiche Beschäftigung, wie Gedächtnistraining, Gymnastik
- Förderung sozialer Kontakte

Gesonderte Zuzahlung zum Pflegegeld!

JETZT INFORMIEREN!

T (06151) 602 - 168 heimathaus@agaplesion.de

AGAPLESION HEIMATHAUS TAGESPFLEGE
Freiligrathstraße 8, 64285 Darmstadt
www.hdv.agaplesion.de

DA-0238-0123

JESKA – RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES LEBEN

Text: Jeska (Cornelia Kindinger)



Alles im Blick

Hallo Zusammen,

mein Name ist Jeska, Schnauzer-Mix-Dame, und mit meinen jetzt schon über 15 Jahren habe ich doch einiges erlebt. Da ich schon etwas vergesslich werde, möchte ich Euch kurz davon berichten:

Mit gerade 6 Wochen, viel zu früh von meiner Mutter weggenommen, wurde ich eingezogen und bin im Tierheim gelandet. Als Welpen brauchte ich jedoch eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung, so dass ich schnell auf eine Pflegestelle kam. Eigentlich sollte ich dort nur bis zu meiner Vermittlung bleiben, aber es kommt bekanntlich oft anders als man denkt, denn meine Vermittlung gestaltete sich nicht so einfach. Letztendlich wurde meine Pflegestelle zu meinem Zuhause, damals ein Rudel aus zwei Menschen und drei großen Hunden.

Conny, meine Rudelführerin, wurde recht schnell klar, dass es nicht so einfach wird mit mir, denn ich habe ein gutes Selbstbewusstsein und ging keiner Streitigkeit aus dem Weg. Zudem kam noch ein extrem ausgeprägter Jagdtrieb hinzu. Es versteht sich daher, dass sich jedes neue Rudelmitglied „seinen Platz“

erarbeiten musste. Doch Conny hat sich der Verantwortung gestellt und nie aufgehört, mit viel Zeit, Geduld, Liebe und intensivem Training mit mir zu arbeiten. Im Lauf der Zeit stellte sich heraus, dass meine Passion in der Fährtenarbeit und im Hundesport liegt, was ich viele Jahre mit großer Freude gemacht habe.

Jetzt bin ich mittlerweile schon etwas geruhsamer, aber meine derzeitigen Hundejungs (Georgi, Bèla) habe ich noch gut im Griff. Allerdings zwickt die Arthrose, so dass Spaziergänge gemütlicher sind und das Jagen moderat verläuft. Meinen Lebenswillen und das Selbstbewusstsein habe ich allerdings nicht verloren. Conny ist sich jedoch bewusst, dass ich mich der Regenbogenbrücke von Tag zu Tag immer schneller nähere. Aber wir hoffen noch auf einige schöne gemeinsame Tage, bis es so weit ist.

Seid begrüßt und denkt daran, ein Tier zu sich zu holen, heißt Verantwortung zu übernehmen für ein Leben als Familienmitglied, auch wenn es mal schwierig ist und sie alt werden, bis zu ihrem letzten Atemzug.

TIERÄRZTE DER REGION



Tierarztpraxis Mayer
Kleintiere - Schafe - Ziegen



Baumgartenstraße 29
64331 Weiterstadt
Tel: 06150-14209
Mobil: 0171-750 3004

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do, Fr 16:30 bis 18:30 Uhr
Mi 10:00 bis 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

DA-01920120



Kirstin Guttenberger, Tierärztin
Praxis für Klein- und Heimtiere und Reptilien

Im Seesengrund 15
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 2146

Sprechzeiten:

Montag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	OP-Termine	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	

www.tierarztpraxis-guttenberger.de info@tierarztpraxis-guttenberger.de

DA-0214-0122



Kleintierpraxis
Dr. Kathrin Minck

Terminsprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.

Terminvergabe online möglich unter
www.kleintierpraxis-minck.de

Am Hohen Rain 6 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel: 06154-2124

DA-0227-0123

EMIL, DER RASENDE HUNDE-REPORTER – IM INTERVIEW MIT JIMMY UND KUCKI

Text: Anette Schindwein



Unser Hundereporter Emil hat sich für uns im Hundehaus umgehört und kam mit zwei Hunden ins Gespräch. Was wir Menschen schon immer von den Tierheimhunden im Hundehaus wissen wollten, Emil hat sie für uns gefragt.



Emil: „Jimmy und Kucki – seit wann lebt Ihr im Tierheim?“

Jimmy: „Oh, schon eine lange Weile. Ich glaube, wir kamen, da haben die Menschen gerade mit diesen Masken vor den Gesichtern angefangen.“

Emil: „Ach, während der Zeit mit Corona? Als die Menschen fast alle im Home-Office waren!?“

Kucki: „Was ist das eigentlich, dieses „Home-Office“?“

Emil: „Das mit dem Home-Office war die Zeit, als die Menschen alle immer zu Hause waren – auch tagsüber. Und es war gemütlich, denn es war immer jemand da. Man konnte schön neben dem Schreibtisch liegen und war stets auf dem Laufenden, weil man JEDE Video-Konferenz mitverfolgen konnte. Aber

jetzt müsst Ihr mal von Eurem Leben hier und von Euch erzählen. Schließlich soll das ja nicht für immer so bleiben, dass Ihr hier im Tierheim wohnen müsst, oder?“

Jimmy: „Mal unterm Schreibtisch liegen. DAS wärs! Das ist bestimmt sehr gemütlich! Hier geht es oft laut zu und weil ich immer auf alles aufpassen muss, ist das nicht besonders entspannend.“

Emil: „Wieso musst Du auf alles aufpassen?“

Jimmy: „Ich bin ein Herdenschutzhund! Wo meine Herde ist, halte ich Wache. Ich glaube, ich sollte mich hier etwas zurückhalten. Aber oft bricht es einfach aus mir heraus. Wenn mir mal jemand in Ruhe erklären würde, was ich bewachen darf und was nicht, das wäre schon ein guter Anfang. Mir ist manchmal mein Arbeitsbereich nicht so klar!“

Kucki wünscht sich unbedingt ein neues Zuhause

Kucki: „Ja, das kenn ich. Ich kann mich manchmal auch nicht zurückhalten. Z. B. wenn ich auf andere Hunde treffe. Deswegen ist es mir auch mit Maulkorb lieber. Dann machen gleich alle viel Platz und es wird mir nicht zu eng.“

Emil: „Wenn Du denn andere Hunde nicht so gerne magst, Kucki, magst Du denn die Menschen?“

Spargelhof Appel

Täglich frische

Spargel (April-Juni)

Erdbeeren (Mai-Juli)

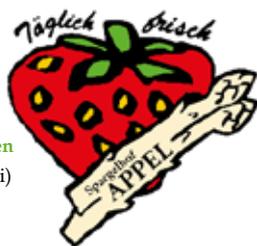
Erdbeeren auch zum Selbstpflücken

Himbeeren (Juni-Juli)

in unserem Hofladen

Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa-So 8-19 Uhr
sowie an weiteren Verkaufsstellen

Rodgaustraße 50, 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel.: 06151/375735 www.spargelhof-appel.de



DA-0239-0123

Ihr Fachgeschäft für

hochwertige Papeterie

Schreibgeräte

Lederwaren

Bürobedarf

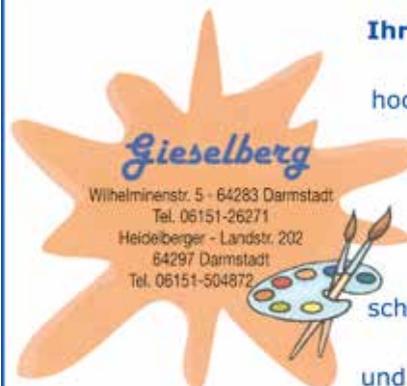
Künstlerbedarf

Schulbedarf

schöne Geschenkideen

Verpackungen

und Glückwunschkarten



DA-0058-0113

Kucki: „Ja, die finde ich toll und freu mich, wenn ich bei ihnen sein darf. Ich hätte so gerne ein paar Menschen ganz für mich alleine. Aber keine so kleine Menschen, sondern so vollausgebildete Menschen! Am besten welche, die schon mal das Wort „Listenhund“ gehört haben!“

Emil: „Ah, Du meinst Erwachsene! Und wie ist das bei Dir, Jimmy? Magst Du andere Hunde?“

Jimmy: „Ach, die sind draußen für mich Luft. Es sei denn, es kommt mir mal einer blöd, dann kann ich schon etwas deutlicher werden. Aber ich kann mich gut zusammenreißen. Man muss ja nicht immer ausflippen. Zumindest bei Hundebeggnungen nicht.“

Emil: „Und die Menschen? Magst Du sie?“

Jimmy: „Ach, inzwischen werden sie mir etwas sympathischer. Ich bin ein harter Kerl ...“

Emil: „Ein sehr großer Kerl, wie ich sehe!“

Jimmy: „...das auch. Aber wir harten Kerle mögen es nicht so sehr, angefasst und gekuschelt zu werden. Wenn ich das möchte, dann sag ich das schon! Und wenn es reicht, dann ist es gut. Ich mag mich nicht ständig erklären. Es wäre gut, wenn sich ein Mensch findet, der die Bedienungsanleitung für Herdenschutz-hunde schon gelesen hat. Dann weiß er so ungefähr, wie ich so ticke.“

Emil: „Das wäre ja auch kein Problem, es gibt schließlich Hundeschulen. Da kann man üben, mit „Special-Effects“ umzugehen und Euch beiden zeigen, dass es mit Menschen und anderen Hunden auch noch viel gemütlicher sein kann als es bisher bei Euch so war.“

Kucki: „So gemütlich wie in Deinem Home-Office? Das wäre ja was! Ein eigener Mensch mit einem Home-Office!!!“

Jimmy: „Ein Home-Office! Eins davon würde mir schon reichen, ein Home oder ein Office! Aber beides?! Das wäre ja das absolute Paradies!“



Jimmy sucht erfahrene Hundemenschen

ENTEGA UNTERSTÜTZT DIE REGION.*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen. So auch den Tierschutzverein Darmstadt.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÜR
UNSERE
REGION



DA-0174-0119

Meisterbetrieb
REIBOLD
GMBH
seit über 60 Jahren



Ihr kompetenter und
professioneller Ansprechpartner!

SCHIMMELSANIERUNG

INNENGESTALTUNG

TROCKENBAU

BODENBELÄGE

Am Sandacker 12
64295 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 31 12 25
0 61 51 - 31 29 75
reibold-maler@t-online.de
www.malergeschäft-reibold.de

DA-0206-0121

ANIMAL HOARDING – DIE SUCHT, TIERE ZU HORTEN

Text: Karina Nawrath

Animal Hoarding ist eine ernste psychische uneinheitliche Störung des Menschen, die zum unkontrollierten Sammeln und Halten von lebenden Tieren auf kleinstem Raum führt. Die Menschen sind unbedingt zu behandeln, denn ohne professionelle Therapie ist die Tiersammelsucht nicht zu stoppen. Die Tiersammelsucht oder das Tierhorten ist dabei mit unfassbarem Leid für Tiere verbunden.



Endlich in Sicherheit

Für Katzen und Hunde aber auch für andere Tiere ist es ein täglicher Überlebenskampf, weil sie in solchen Haushalten mit Enge, Dreck und beißendem Gestank, kaum Wasser oder Futter ihr Dasein fristen müssen. Pflege und tierärztliche Versorgung werden den Tieren versagt, doch die Halter akzeptieren nicht, dass es den Tieren in ihrer Obhut schlecht geht.

Auf Grundlage von Studien können Hoarder in vier Typen eingeteilt werden,

vor allem im Anfangsstadium sind Übergänge und Zwischenformen möglich.

- Übertriebener Pfleger
- Retter / Befreier
- Züchter
- Ausbeuter

Tausende Tiere betroffen

Allein im Jahr 2021 waren in Deutschland über 4.200 Tiere betroffen, wobei von einer wesentlich höheren Dunkelziffer auszugehen ist. Wird ein Fall von Animal Hoarding gemeldet, beginnt

für Tierschutzorganisationen ein hartes Stück Arbeit, da das volle Ausmaß des Tierschutzfalles oft erst am Tag der Sicherstellung sichtbar wird. Die „Notfelle“ müssen aus den Haushalten gerettet, in Sicherheit gebracht und medizinisch erstversorgt werden. Dabei ist der Zustand der Tiere meist erbärmlich, viele sind völlig traumatisiert, nicht selten werden tote Tiere geborgen.

Auch in unserem Einzugsgebiet treten fortgeschrittene Fälle von Animal Hoarding auf. Im vergangenen Jahr wurden in Kooperation mit dem Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz einige Sicherstellungen initiiert, wobei sehr viele Tiere aus unangemessener Haltung gerettet werden konnten. Dabei waren die Tiere nur in seltenen Fällen in einem Zustand, der eine Vermittlung in näherer Zukunft erlaubte.

Nichts für zarte Gemüter

Der bislang schwierigste Fall von Animal Hoarding, bei dem das Tierheim und Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V. involviert war, ereignete sich Gründonnerstag. Das Veterinäramt kontrollierte in einem privaten Haushalt die Haltung eines Pferdes und stieß zufällig auf 78 Katzen, die in einer Wohnung auf kleinstem Raum und unter katastrophalen Zuständen vor sich hinvegetierten. Den Tieren fehlte es an ALLEM!

In einer groß angelegten Rettungsaktion wurden die verwahrlosten Katzen sichergestellt und umgehend medizinisch erstversorgt. Leider konnten zwei Fellnasen nur noch tot geborgen werden. Aufgrund der großen Anzahl und des katastrophalen Gesundheitszustandes der Katzen mussten diese auf ver-

**Morris und Inka
hoffen auf eine ganz
schnelle Genesung**



schiedene Tierheime aufgeteilt werden. 13 Katzen haben im Tierheim Darmstadt eine Bleibe gefunden, die übrigen Tiere wurden auf den Tierschutzverein Rüsselsheim e.V. und den Tierhilfeverein Kellerranch e.V. aufgeteilt.

Der allgemeine Zustand der sichergestellten Tiere ist nach wie vor kritisch. Alle Katzen benötigen eine aufwendige und vorsichtige Behandlung sowie spezielle Medikation, damit sich ihr Gesundheitszustand stabilisieren kann. Zu dem überdurchschnittlichen Aufwand

und immensen Kosten, die mit der Sicherstellung verbunden sind, kommt für unsere Tierpfleger ein emotionaler Kraftakt hinzu. Die unschuldigen Lebewesen zu versorgen ist unheimlich belastend, da beim Anblick der Katzen allen permanent bewusst ist, welchen Qualen die Tiere ausgesetzt waren. Es ist eine unbeschreiblich traurige Situation. Derzeit kann keine der Katzen in ein neues „FUREVER HOME“ vermittelt werden. Wir hoffen sehr, dass sich der Zustand der Fellnasen durch liebevolle Pflege bessern wird.

Früherkennung

Dabei gibt es Anzeichen, die helfen können, Animal Hoarding früh zu erkennen. Zeigt der Halter trotz überdurchschnittlich hoher Tierzahlen und zu geringem Raumangebot, gepaart mit schlechtem allgemeinem Gesundheitszustand der Tiere, keine Einsicht, dass der Tierbestand reduziert werden muss, handelt sich um einen Fall von Tiersammelsucht. Ein solcher Fall muss unbedingt umgehend der zuständigen Behörde gemeldet werden, um den Tieren weiteres Leid und unaussprechliche Qualen zu ersparen!

**HÖRGERÄTE
BONSEL** 
meine Hörhelden

Wir sind die Hörhelden!

Bei uns hat eine eingeschränkte Hörfähigkeit keine Chance. Denn heute sind Hörsysteme kleine Technikwunder die den Hörverlust immer besser ausgleichen. Dies erfordert viel Technisches Know-how aber durch unsere besonderen Anpassungsverfahren, unseren unverwechselbaren Service und die modernste Messtechnik ist das für uns Hörhelden kein Problem. Wir stellen uns auf jeden Menschen mit seinen ganz individuellen Anforderungen ein und dadurch können wir das Hörgeheimnis lüften und Ihnen zu mehr Lebensqualität verhelfen.

Kommen Sie mit uns auf die Reise zu Ihrem neuem HörGlück! Durch unsere persönliche Beratung in unserem Fachgeschäft in Darmstadt oder einfach vom Sofa aus, denn durch unsere „virtuelle Filiale“ können wir Sie betreuen wo auch immer Sie sind! Durch diese Kombinationen machen wir den Unterschied!

Überzeugen Sie sich selbst! **Hörgeräte Bonsel – meine Hörhelden!**

Unsere Leistungen für Sie:

- Hörgeräteanpassung
- Kostenloser Hörtest
- Gehörschutz
- Zubehörberatung
- Kinderhörzentrum
- Kostenloses Probetragen
- Hörtraining
- Hausbesuche
- Cochlea-Implantat-Service

Hörgeräte Bonsel GmbH

Luisenstraße 8, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151/ 24 27 8, darmstadt@bonsel.de

Online Terminvereinbarung einfach scannen:



**JETZT
FÜR MEHR
LEBENSQUALITÄT
TERMIN VEREINBAREN!**



VEGETARISCHES REZEPT CREMIGES KOKOSNUSS-EIS

Text: Sandra Nolf (DTSV)

Dieses erfrischende Eis ist der perfekte Begleiter für einen warmen Sommertag. Ein kühlender Genuss, der Ihnen auch so manch grauen Tag im Sommer versüßen wird. Das karibische Dessert ist schnell aus drei einfachen Zutaten hergestellt. Und die meiste Arbeit erledigt der Kühlschrank...
Ich wünsche Ihnen guten Appetit und ein paar entspannte Stunden in der Sonne!

Zutaten

1 Dose Kokosmilch (400 ml)
8 EL Reissirup oder Agavensirup
4 EL Kokosflocken zum Rösten

Menge: 2 Personen
Kochzeit: 50 Minuten

Zubereitung

Die Dose Kokosmilch über Nacht in den Kühlschrank stellen. Die gekühlte Kokosmilch öffnen, den gesamten Inhalt (fest wie flüssig) zusammen mit dem Reissirup in ein hohes Rührgefäß geben und mit einem Stabmixer oder Mixer cremig rühren. Die Masse in ei-

ner Eismaschine nach Gebrauchsanleitung zubereiten (Dauer etwa 20-30 Minuten). Die Konsistenz ist nach dieser Zeit die eines Soft-Eises. Um eine feste und cremige Eis-Konsistenz zu erhalten, das Eis zusätzlich noch für weitere 20 Minuten (oder länger) im Tiefkühler nachfrieren lassen. In der Zwischenzeit 4 EL Kokosflocken in einer Pfanne (ohne Öl) erhitzen und unter leichtem Rühren goldbraun rösten. Das Kokoseis mit den gerösteten Kokosflocken servieren.

Tipps

Für eine fructosearme Variante den Reissirup verwenden.



Die würdevolle Bestattung eines geliebten Tieres

Der Tod ist ein unbeliebtes Thema, doch wenn unsere Lieblinge von uns gehen, werden wir von unseren Emotionen sowie unzähligen Fragen überwältigt und stehen vor der Frage, wie wir unserem treuen Wegbegleiter ein würdiges Andenken schaffen können.

Die **ROSENGARTEN-Tierbestattung** ist bundesweit für trauernde Tierhalter im Einsatz, denn jeder Liebling verdient einen Abschied in Würde. Die von der **DEKRA zertifizierten Abläufe** garantieren Ihnen Sicherheit und Transparenz. In den **Tierkrematorien** der ROSENGARTEN-Tierbestattung erhält jeder Liebling eine Feuerbestattung und wird auf Wunsch separat oder gemeinsam mit anderen Tieren kremiert. Nach einer **Einzelkremierung** können Sie frei über den **Verbleib der Asche** Ihres geliebten Tieres entscheiden und diese in einer wunderschönen Urne zuhause aufbewahren oder zu einem einzigartigen Schmuckstück weiterverarbeiten lassen.

Hier ist es hilfreich, bereits rechtzeitig und in aller Ruhe alle wichtigen Entscheidungen getroffen zu haben. Dank der ROSENGARTEN-Vorsorge ist dies ganz unkompliziert und zu jedem Zeitpunkt möglich. Die Vorsorge gibt Ihnen das gute Gefühl, alles für die schwere Stunde des Abschieds geregelt zu

haben. Sie können einen Teil oder bereits alle Kosten der Kremierung ansparen und sichern sich dafür den aktuellen Preis.

Der ROSENGARTEN-Tierbestattung ist es eine Herzensangelegenheit, dass Tiere einen würdevollen Abschied erhalten. Deshalb bezuschusst sie jede Vorsorge für Haustiere mit 25 € und jede Vorsorge für Pferde mit 125 €.



Leser:innen des Vereinsmagazins erhalten bis zum **31.12.2023** zusätzliche **15 €** für die Vorsorge eines Haustieres oder **25 €** für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode: **DTV-RG-2023**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.rosengarten-vorsorge.de



AUFNAHMEANTRAG



Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft
im Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V.

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag* entrichten:

10 € 20 € 50 € 100 €

monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr

oder den Mindestbeitrag von 25 Euro pro Jahr.

* Der Mitgliedsbeitrag beträgt lt. Satzung mindestens 25 Euro/Jahr.

Datum, Unterschrift: _____

Helfen Sie Kosten zu sparen, und erteilen Sie uns für den Mitgliedsbeitrag eine Bankeinzugserlaubnis.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)
durch den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE08ZZZ00001064206 Mandatsreferenz: (z.B. „Mitglieds-Nr.)

Ich ermächtige den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Kreditinstitut an, die vom Verein Darmstadt und Umgebung e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Darmstadt
und Umgebung e. V.

Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt

oder im Büro des Tierheims abgeben.



Datenschutzerklärung

Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten und zum Bezug von Vereinszeitschrift/Newsletter

Der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V. nimmt den Datenschutz sehr ernst und beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Im Folgenden werden Sie informiert, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

Zweck und Dauer der Verarbeitung: Die vom Unterzeichner in diesem Vertrag genannten persönlichen Daten werden im Rahmen der Vertragsverwaltung verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertrages gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Unterschrift des Unterzeichners gilt als Einwilligung.

Rechte des Unterzeichners: Der Unterzeichner kann jederzeit seine Datenschutz-Rechte geltend machen, insbesondere sein Recht auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung oder teilweiser Sperrung seiner Daten geltend machen. Verantwortliche Stelle ist Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151-891470, info@tsv-darmstadt.de. Ferner steht dem Unterzeichner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Wir empfehlen, Ihre Beschwerde zunächst immer direkt an den oben genannten Datenverantwortlichen zu richten, um dem Beschwerdegrund umgehend Rechnung zu tragen.

Weitergabe an Dritte: persönliche Daten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit ein gesetzlicher Auskunftsanspruch besteht oder es zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gegenüber Behörden notwendig ist.

(Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklär/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

Ich gestatte dem Verein folgende Daten im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten zu veröffentlichen:

- Vorname, Zuname
- Zugehörigkeit im Verein
- Fotografien auf denen ich herausgehoben zu sehen bin
- Informationen über von mir gehaltene Tiere

Einverständnis zur Zusendung der kostenlosen Vereinszeitschrift und des E-Mail Newsletters

- Ich bin einverstanden, dass mir die Vereinszeitschrift halbjährlich kostenlos per Post zugesandt wird.
- Ich bin einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird.

Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber der zuvor genannten verantwortlichen Stelle widerrufen. Eine umfassende Datenschutzerklärung zur Information habe ich erhalten.

- Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein

Datum, Unterschrift: _____

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Dienstag, den 24. Oktober 2023, um 17 Uhr
Veranstaltungsort: Rathaus Griesheim, Sitzungssaal C
Wilhelm-Leuschner-Str. 75, 64347 Griesheim



Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
4. Bestimmung des Versammlungsleiters
5. Geschäftsbericht 2022
6. Kassenbericht 2022
7. Aussprache über die Berichte
8. Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2022
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vortrag über den geplanten Umzug und Neubau des Tierheims mit Abstimmung der Mitgliedschaft
11. Satzungsänderung*
12. Sitzungsgemäß gestellte Anträge
(die Anträge müssen spätestens bis zum 10.10.2023 dem Vorstand vorliegen)
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

*Momentaner Ausgangspunkt lt. Satzung:

§ 7 – Vorstand

Ein Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt.

Er besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand

- 1. Vorsitzende/r,
- 2. Vorsitzende/r,
- dem Rechner/in
- dem Schriftführer/in

Er kann durch bis zu fünf Beisitzer erweitert werden (erweiterter Vorstand).

Änderungsvorschlag:

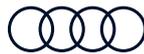
Der Vorstand kann durch bis zu drei Beisitzer erweitert werden.



Wir kümmern uns um jedes Detail.
Auch, wenn es keine Räder hat.



WIEST
GROUP



Nutzfahrzeuge

www.wiest-autohaeuser.de

DA-0218-0122

**Tierschutz
geht uns
alle an.**



farbenkrauth

DARMSTADTS ERSTER BAUMARKT

Darmstadt-Bessungen, Heidelberger Str. 195, Tel: 06151-96890, www.farbenkrauth.de

DA-0235-0123

KÖLLE ZOO

HERZ UND VERSTAND FÜR TIERE. SEIT 1969.

PFOTE SUCHT EIN ZUHAUSE

* Gültig bis 31.10.2023 in allen Kölle Zoo Erlebnismärkten ab einem Einkaufswert von 30 €. Ausgenommen von dieser Aktion sind Lebendtiere, Printmedien, (Geschenk-) Gutscheine, Pflanzen, DVDs und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

5€
GUTSCHEIN*

ADOPTIEREN STATT KAUFEN



MEHR DAZU UNTER
KOELLE-ZOO.DE/ADOPTION

KÖLLE ZOO WEITERSTADT
ROBERT-KOCH-STRASSE 1A
INDUSTRIEGEBIET SÜD
64331 WEITERSTADT/DARMSTADT

ÖFFNUNGSZEITEN
MO BIS SA: 09:00 BIS 20:00 UHR

MIT TIERARZTPRAXIS, HUNDESALON
UND BARF SHOP

KOELLE-ZOO.DE



UR-0571-DA-0123

Tierärztliche Praxis Siedlung Tann



Praxis

Otto-Hesse-Straße 10
64293 Darmstadt
Telefon 06151 - 82 44 16
www.tierarztpraxissiedlungtann.de

Sprechzeiten

Montag - Freitag: 10:00-12:00
15:00-18:00
Samstag: 10:00-12:00

Notdienst (wir bitten um telefonische Anmeldung!)
Montag - Freitag: 08:00-20:00
Samstag / Sonntag: 08:00-19:00
Feiertage: 08:00-16:00

DA-0230-0123